

Hiermit melde ich mich verbindlich zur
ALD-Veranstaltung
„Sport-, Freizeit- und Gewerbelärm
im städtischen Spannungsfeld“
am 05.11.2014 in Dresden an:

Titel, Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Teilnahme und Anmeldung:

Die Teilnahme an der ALD-Veranstaltung
„Sport-, Freizeit- und Gewerbelärm im städtischen
Spannungsfeld“ ist kostenlos, aber nur
mit vorheriger Anmeldung möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge
der Anmeldungen.

Bitte melden Sie sich daher möglichst frühzeitig
per E-Mail, Fax oder Briefpost an.
(Kontaktadresse: siehe Rückseite)

Anmeldeschluss ist der **29.10.2014**.

Datum, Unterschrift

Bildquellen (Titelseite, Hintergrund):
Andreas F. X. Süß, visuelle Kommunikation, Berlin

Veranstaltungsort

Sächsische AufbauBank (Konferenzzentrum)
Pirnaische Str. 9
01069 Dresden

Lageplan und Anreise



Vom Flughafen Dresden-Klotzsche:

S-Bahn Linie 2 bis Dresden-Neustadt, anschl. Straßenbahn
Linie 7 (Ri. Pennrich) bis „Pirnaischer Platz“;
Fahrzeit: ca. 25 min; Fußweg: ca. 5 min

Vom Hauptbahnhof Dresden:

Straßenbahn Linie 3 oder 7 bis „Pirnaischer Platz“;
Fahrzeit: ca. 5 min; Fußweg: ca. 5 min

Kontakt

Arbeitsring Lärm der
Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V.
Voltastraße 5, Gebäude 10-6
13355 Berlin
Tel.: 030 / 340 60 38 02
Fax: 030 / 340 60 38 10
E-Mail: ald@ald-laerm.de
Web: www.ald-laerm.de



ALD-Veranstaltung

Sport-, Freizeit- und Gewerbelärm im städtischen Spannungsfeld



5. November 2014
Dresden



STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

gefördert durch:



Innenstadtverdichtung

Das Leitbild von wachsenden Städten ist seit der Charta von Leipzig von 2007 nicht mehr die aufgelockerte, funktional gegliederte Stadt, sondern eine funktionsgemischte und räumlich geschlossene Stadt, die sich überwiegend durch Innenentwicklung erneuert und fortentwickelt.

Nachhaltige Stadtentwicklung im bestehenden Siedlungsgefüge der größeren Städte stößt in vielen Fällen auf problematische Ausgangssituationen. Die Innenentwicklung darf in Städten nicht zum Stillstand kommen oder - entgegen dem Leitbild der Stadt der kurzen Wege - mit der Vertreibung von Gewerbebetrieben, Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen enden, sondern sollte sich zu einem verträglichen Nebeneinander mit dem Wohn- und Aufenthaltsfeld der Bevölkerung entwickeln, das einem hohen Umweltschutzniveau Rechnung trägt.

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und der Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik (ALD) (Programmkoordination: Regina Heinecke-Schmitt und Bernd Lehming) bieten eine gemeinsame Informationsveranstaltung zur Lösung solcher Problemlagen an, die aufzeigt, wie konstruktiv und unter Wahrung des Schutzniveaus mit Freizeit- und Sportstättenlärm und heranrückender Wohnbebauung an Gewerbe, unter Beachtung bestehender Umweltsetze, umgegangen werden kann.

Die interessierte Öffentlichkeit, Fachleute aus der Verwaltung und aus Ingenieurbüros sowie Vertreter/innen der Verbände und der Politik sind herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen.

Programm - Teil 1

Mittwoch, 05.11.2014

Moderation: Regina Heinecke-Schmitt
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft

Bernd Lehming
stellv. Leiter des ALD

09:30 Kaffeempfang

10:00 Beginn

10:05 Grußworte

Staatsminister Frank Kupfer
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft

Brigitte Schulte-Fortkamp
Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.

10:20 Innenstadtverdichtung - ein Problem?

Michael Jäcker-Cüppers
Arbeitsring Lärm der DEGA, Berlin

10:45 Innenstadtverdichtung - Probleme und Anforderungen aus der Sicht der Kommunen

Axel Welge
Deutscher Städtetag, Köln

11:15 Innenentwicklung – Anforderungen der Stadtplanung und Strategien der Lärmkonfliktlösung

Stefan Mundt
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

11:45 Diskussion

12:00 Mittagspause

13:00 Lärmkonflikte durch heranrückende Wohnbebauung, rechtliche Aspekte

Dirk Liebrecht
Umweltfachjurist, Berlin

Programm - Teil 2

13:30 Notwendige Rechtsanpassungen für das Miteinander von Wohnen und Arbeiten / Leben in der Stadt

Klaus-Martin Groth
Gaßner, Groth, Siederer & Coll.
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Berlin

14:00 Baustellenlärm in Innenstädten

Volker Pischke
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

14:30 Diskussion

14:45 Kaffeepause

15:30 Schutz vor Geräuschen durch veränderte Sport- und Freizeitaktivitäten

Thomas Przybilla
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

16:00 Freizeitlärm - Bewertung von großen /seltenen Ereignissen

Regina Heinecke-Schmitt
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden

16:30 Podiumsdiskussion

„Innenstadtverdichtung - möglich ohne Rechtsänderungen?“
Moderation: Bernd Lehming

Regina Heinecke-Schmitt
Michael Jäcker-Cüppers
Dirk Liebrecht
Stefan Mundt
Thomas Przybilla

17:10 Schlusswort

17:15 Ende der Veranstaltung